

## Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:  
<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 18. Juli 2024

**Martin Habersaat**

### **Erste Hilfe an Schulen: Gute Idee, Zustimmung**

**TOP 20: Einführung eines verpflichtenden Unterrichtsangebots zu Erste-Hilfe Maßnahmen an Schleswig-Holsteins Schulen (20/2317, AltA 20/2369)**

„Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, die Schulen zu verpflichten, einen eintägigen Erste-Hilfe-Kurs in der 7. und 9. Klasse durchzuführen.“

(Beschluss von Jugend im Landtag 2022)

„Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, verpflichtende Erste-Hilfe-Kurse einmal pro Jahr ab der ersten Klasse im Schulunterricht einzuführen.“

(Beschluss von Jugend im Landtag 2023)

Beste Grüße gehen raus an alle, die sich jedes Jahr an Jugend im Landtag beteiligen und hier mit viel Einsatz und Motivation um gute Beschlüsse ringen!

„Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, ein verpflichtendes Erste-Hilfe-Training für mindestens zwei Schulstunden jährlich an den allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein einzuführen.“

Damit greift Jette Waldinger-Thiering die Beschlüsse von Jugend im Landtag auf und bringt sie endlich hier ins Plenum. Beste Grüße und gute Besserung an Jette Waldinger-Thiering!

Warum ist das eine gute Idee?

Dazu konnte man 2023 bei Jugend im Landtag folgende Begründung lesen:

„Erste Hilfe leisten zu können, ist eine Alltagskompetenz, die jeden Heranwachsenden in seiner Persönlichkeitsentwicklung unterstützt: Zu wissen, was im Ernstfall zu tun ist, gibt Sicherheit. Durch die Einübung konkreter Maßnahmen in Notfällen können gerade im Bereich der Ersten Hilfe auch Fähigkeiten wie Hilfsbereitschaft und Verantwortungsgefühl erworben und sukzessive gefestigt werden. Damit leistet die Auseinandersetzung mit Themen der Ersten Hilfe neben ihrem primären Ziel der Hilfe in Notfällen einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler.“

Also: Eine gute Idee, die unsere Unterstützung hat.

Und die übrigens gut kombinierbar wäre mit einer Idee, die die SPD im August 2021 hier vorgelegt hat:

In Großbritannien, Finnland, Schweden, USA, Australien und anderen Ländern werden sogenannte „school nurses“ bereits erfolgreich an den Schulen eingesetzt und auch in Brandenburg, Hessen, Bremen, Hamburg und Rheinland-Pfalz liefen zu dem Zeitpunkt Modellprojekte zu Schulgesundheitsfachkräften in Kooperation mit Krankenkassen.

Schule ist mehr als lernen und die Lebenswelt Schule ist maßgeblich für Kinder und Jugendliche, auch um gesund aufzuwachsen. In Schulen wird Gesundheit gelernt, erfahren und gefördert.

Auch jetzt schon. Kinder und Jugendliche verbringen aber auch immer mehr Zeit in der Schule und wir brauchen deshalb auf diesem Gebiet ein zeitgemäßes Angebot.

Deshalb von uns: Zustimmung."